

## **Orchestra of Europe**

Das Orchestra of Europe (OoE) gründet sich aus der Ideologie von Freundschaft, Harmonie, Vielfalt, Neugier und Hingabe zur Musik. 2011 formierte sich die Geigerin Astrid Leutwyler mit ehemaligen Mitgliedern des renommierten Gustav Mahler Jugendorchesters zu einem internationalen Ensemble, welches eine hochwertige Klangkultur und den Musiziergeist unter Freunden in einem einzigartigen Klangkörper vereint.

Das Orchestra of Europe besteht aus jungen Profimusikern verschiedener europäischer Länder. Seine Mitglieder spielen in führenden Orchestern oder verfolgen eine kammermusikalische oder solistische Karriere. Die Klangqualität des OoE ist geprägt vom kammermusikalischen Stil des Ensembles, welcher den aufmerksamen und individuellen musikalischen Persönlichkeiten unterliegt. Sein Repertoire, das von der Wiener Klassik über die Frühromantik bis zu zeitgenössischen Werken und Uraufführungen reicht, spiegelt die Agilität und die musikalische Vielfalt des Orchesters.

Das Orchestra of Europe kann bereits auf eine Reihe erfolgreicher Konzerte in der Tonhalle Zürich, im Kulturcasino Bern, im Stadttheater Winterthur sowie auf einen grossen Erfolg am Eröffnungskonzert der renommierten Kunstmesse Art Basel 2014 zurückblicken. Das Orchestra of Europe pflegt indes eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Schweizer Chören u.a. dem Konzertchor Harmonie Zürich und dem Berner Bach Chor.

Zu den Highlights der letzten Konzertsaison zählt u.a. sein Debüt in der Stiftskirche St. Gallen, das Eröffnungskonzert an der Bayerischen Landesausstellung 2018 im Kloster Ettal, welches vom Bayerischen Rundfunk übertragen wurde sowie die Uraufführung des Werkes „Dona nobis pacem“ von Carl Rütti.